

Förderkreis des Kinder- und Jugendhauses St. Elisabeth e. V.
Cranger Str. 231, 45891 Gelsenkirchen, Tel. 0209/970720
Internet: <http://www.kinderheim-elisabeth.de>
E-Mail: info@kinderheim-elisabeth.de

101. Förderkreisbrief

Weihnachten 2017



- ☺ Rückblick auf das Budenfest
- ☺ Elternfreizeit
- ☺ Falken- und Schwedenfreizeit
- ☺ Garten AG + Bienenvolk
- ☺ Unser Dank
- ☺ Infos aus dem Kinderheim

Bankverbindungen:

Volksbank Ruhr Mitte eG IBAN DE89422600010114300300 BIC GENODEM1GBU
Commerzbank Gelsenkirchen IBAN DE73420400400690060900 BIC COBADEFFXXX

Rückblick auf das Budenfest



Liebe Mitglieder,

nach zwei Jahren war es wieder so weit...

Das allseits beliebte und traditionelle Budenfest wurde am 23.9.2017 um 11 Uhr eröffnet. Das Motto lautete „Sommer, Sonne, Strand und Mee(h)r“.

Viele Gäste waren schon früh vor Ort und im Laufe des Tages kamen noch eine Menge Leute.

Ehemalige Bewohner gesellten sich dazu und bei Spiel und Spaß hatten alle einen schönen Tag. Für das leibliche Wohl war auch gut gesorgt.

Es wurde vielerlei zum Essen und zum Trinken angeboten.

Zum Schluss geht mein besonderer Dank an die vielen Helfer. Es war so viel zu organisieren, zu werken und basteln.

Ohne die helfenden Hände wäre so ein Fest nicht möglich

– also nochmals **DANK E!**

Herzlichst

Angelika Jacob



Viele Attraktionen gab es an diesem ereignisreichen Tag – unter anderem eine **legendäre Modenschau**:



Elternfreizeit - So viele wie noch nie!

Zum sechsten Mal machten sich 3 Erzieherinnen, die stellvertretende Einrichtungsleitung und 7 Eltern-Kind Paarungen (6 Mütter und ein tapferer Vater) auf den Weg zum Marienhof nach Hagen.

Neben vielen Gesprächen wurde wieder gespielt, gewandert, gekickert und Tischtennis gespielt.

Beim Bastelangebot wurden Talente entdeckt, die bis tief in die Nacht gepflegt wurden. Beeindruckend war wieder einmal, wie offen und unbefangen die Eltern mit uns Begleiterinnen umgehen.

Am Ende stand eine emotionale Abschlussrunde, weil es für manche die letzte Elternfreizeit oder weil die Rückmeldungen an die Kolleginnen aus den Gruppen so dankbar und wertschätzend war.

Des Weiteren bleiben, wie auch in den Jahren zuvor, gute Anknüpfungspunkte für die weitere gemeinsame Arbeit im Alltag, so dass die gemeinsame Zeit weit über das Wochenende hinaus wirkt.

Und so fiel am Ende oft der Satz „Gerne im nächsten Jahr wieder!!!“

D. Möllenberg

Freizeit mit den Falken

Mein Name ist Alina, ich bin 12 Jahre alt und lebe in der Gruppe Regenbogen. In diesem Sommer konnte ich das dritte Mal an einer Ferienfreizeit der Falken Recklinghausen teilnehmen. Solche Fahrten sind nur möglich, da wir Kinder die Möglichkeit haben, Anträge an den Förderkreis zu stellen, in denen wir um

finanzielle Beihilfe für Ferienfahrten bitten können. Dafür möchte ich nochmals danken. Diese Ferienfreizeit hat mir besonders gut gefallen. Für 19 Tage waren wir in Berlin Heiligensee im Zeltlager. Zum ersten Mal war ich im RF – Dorf für Kinder ab 12 -16 Jahren. Dort darf man länger schlafen und muss nicht am Frühstück teilnehmen, wenn man es nicht möchte. In 3er Gruppen durfte man den Zeltplatz ohne Zelthelfer verlassen. Das hat mir besonders gut gefallen. Ich habe das Brandenburger Tor von Nahem gesehen, das sah cool aus. Am Alexanderplatz habe ich die Weltuhr gesehen, darauf stehen die Uhrzeiten der verschiedenen Länder. Da ich russischer Abstammung bin, fand ich den russischen Abend am besten. Da dort auch eine russische Jugendgruppe war, welche uns die russische Kultur näher gebracht hat, konnten wir einen russischen Tanz sehen und russische Life-Musik hören. In den nächsten Sommerferien würde ich gern nach Russland fahren. Vielleicht finden wir so eine Ferienfreizeit. Wenn nicht, fahre ich wieder mit den Falken Recklinghausen nach Österreich. Dort soll es ja auch sehr schön sein.
Alina

Hilfe zur Selbständigkeit...

Aaliyha und Shirley aus der Außenwohngruppe Villa am Park waren auch mit bei Freizeiten der Falken dabei. Es hat ihnen so gut gefallen, dass sie in Zukunft gerne als Hilfs-begleiter mitfahren möchten. Dafür benötigen sie eine entsprechende Ausbildung. Der Förderkreis unterstützt die beiden gerne und wünscht ihnen viel Erfolg!



Ferienfreizeit Schweden 2017

Im Sommer 2017 hieß es wieder für 13 Jungen des Kinder- und Jugendhauses:

es geht für 18 Tage nach Schweden.

Einige hatten sich gefreut, da sie bereits beim letzten Mal dabei sein konnten und manche waren ganz aufgeregt im Gedanken an die bevorstehende Kanutour.

Als es am Montag morgens losging, waren alle Kinder pünktlich an den Bullis und konnten es kaum abwarten, bis wir endlich los fuhren. Obwohl die Autofahrt sehr lang war, haben sich die Jungen in den Bullis gut verstanden.

Angekommen in Schweden, war von Müdigkeit keine Spur mehr zu merken. Die Jungs haben zügig ihr Zelt aufgebaut und anschließend den Campingplatz erkundet.

Die Jungen hatten schnell das sogenannte „Wohnzimmer“ gefunden, indem genug Steckdosen vorhanden waren, sodass jeder Jugendliche sein Handy wieder laden konnte.

Am Nachmittag, als sich jeder etwas von der Fahrt erholt hatte, wurde die weitere Planung des Urlaubs besprochen.

Am Freitag wurden die Kanus besorgt und die Jungen konnten sich mit ihnen vertraut machen. Anschließend mussten die Wassertaschen mit der Kleidung und die Fässer mit Lebensmitteln für die Tour gepackt werden.

Während der Kanutour wurde eine Menge erlebt, wie z.B. Klippenspringen, Lagerfeuer, und einen nächtlichen Überfall von einem Vielfraß, der nach Essen gesucht hatte oder die Fahrt mit dem Kanu durch die Schleusen. Manchmal kam man auch an seine Grenzen, da man auf engstem Raum zusammen gelebt hat und sich immer wieder zusammen „raufen“ musste, weil man ohne Teamarbeit nicht weiter kam.

Die Jungen waren vom ersten Tag an begeistert von der unberührten Natur und dass man das Wasser aus dem See trinken konnte.

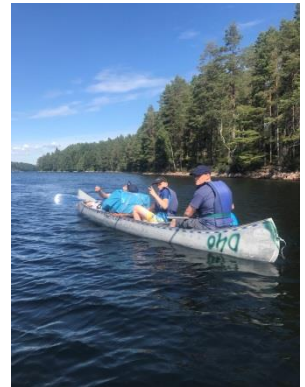
Nach der Kanutour wurde noch der Liseberg Park besucht. Dies war das Highlight des Urlaubs.

Es war eine sehr tolle Erfahrung für alle Beteiligten, die wir durch die großartige Unterstützung des Förderkreises erleben durften.

Alle Jugendlichen würden auch gerne in zwei Jahren wieder daran teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an den Förderkreis!

N. Kernebeck



Garten AG und das kleine und große Volk

Auch in diesem Jahr boten Frau Radtke und Frau Graf wieder die Garten AG an. Diesmal nahmen vier Kinder aus zwei Gruppen daran teil. Die Arbeiten mussten wir weitgehend in das Gewächshaus verlegen, da wir sonst die Bienen gestört hätten. Zuerst haben wir mit den Kindern Tomaten-, Chili-, Auberginen-, Schlangengurken- und Zucchini-samen in kleinen Töpfen aufgezogen. Die Kinder nahmen die kleinen Töpfe mit in die Gruppen und pflegten diese auf der Fensterbank in kleinen Gewächshäusern. Als die Pflanzen groß genug waren, pflanzten wir diese mit den Kindern in das große Gewächshaus. Einzig das große Kartoffelfeld, welches wenig Pflege brauchte, konnten wir draußen



bewirtschaften und in den Herbstferien bei schlechtem Wetter in Gummistiefeln und Regenjacke ernten.

Die Honigernte fiel in diesem Jahr etwas magerer aus als im letzten Jahr. Schuld war das Wetter. Dafür ist es uns gelungen, einen Ableger (kleines Volk) zu ziehen. Jetzt hoffen wir, dass es das kleine Volk über den Winter schafft. Somit erhoffen wir uns eine größere Honigernte im nächsten Jahr.

Jutta Graf

Anmerkung der Redaktion: **Der Honigverkauf war beim Budenfest der Renner!!!**



Infos aus dem Kinderheim

Der Förderkreis macht es möglich -

Luigi hat mit Unterstützung durch unsere Hausmeisterin Frau Radtke mit viel Kreativität und Sorgfalt in liebevoller Kleinarbeit dieses wunderschöne Traumhaus hergestellt.

Wer würde da nicht gerne einziehen?



Einem sonnigen fuß
aus Schweden...
sind ein herzliches
Danke schön für
Ihre Unterstützung
sagen alle Kids
und Betreuer. ☀️

Schöne Grüße aus Celle

Schöne Urlaubs-
grüße aus der
Lüneburger Heide.
Wir haben hier
viel Spaß!

☀️ - sonnige Grüße

Gruppe Turbo



Förderkreis
Crangerstraße 231
45891 Gelsentirchen

© Schöningh GmbH & Co. KG - 001-29221-0642 - www.schoenung-haus.de



Deutschland ist schön - wir zeigen es!



Ich heiße Lara und bin 10 Jahre alt. In der Schule wurde in Klasse 3 Schwimmunterricht angeboten, auf den ich mich sehr freute, um Schwimmen zu lernen. Im 2. Halbjahr durfte ich als Nichtschwimmer nicht mehr am Unterricht teilnehmen, da es über Monate einen Lehrermangel gab und die Nichtschwimmer nicht unterrichtet werden konnten.

Der Förderverein des Kinder- und Jugendhauses St. Elisabeth unterstützte mich, indem er mir in den Sommerferien einen 10tägigen Schwimmkurs beim DLRG in Buer finanzierte. Jeden Tag ging ich dort üben und schaffte mein „Seepferdchen“. Ich habe mich riesig gefreut und alle waren stolz auf mich. Den Seepferdchen-Ausweis habe ich meinen Lehrern nach den Ferien in der Schule gezeigt. Auch sie freuten sich und bedanken dieses in meiner Sportnote.

Dem Förderkreis vielen Dank dafür!

Eure Lara



**ZEUGNIS
FÜR FRÜHSCHWIMMER**
- Seepferdchen -

Lara

Igende Leistungen erfüllt

1. Sprung vom Beckenrand und 25 m Schwimmen
2. Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schulertiefem Wasser

ist berechtigt, das Frühschwimmerabzeichen - Seepferdchen - zu tragen.

senk.-Buer

.07.2017

rtmann 13121083186
und Nr.


Stempel
Senk.-Buer

Danke
das Ihr mir
das bezahlt habt.
eure Lara



Unser DANK gilt am Jahresende wieder allen Mitgliedern, Spendern und Ehrenamtlichen, die unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unterstützt haben, z.B. durch die Tombola der Feuerwehr, aktiver und finanzieller Einsatz beim Budenfest durch die Lions, die Weihnachtsbaum-Aktionen von Hörgeräte Schmidt, REAL, REWE Schüler, Azubis der Vivawest, KiTa St. Barbara und den treuen Kräuter-Express, bei dem auch unsere Gruppen immer mit einem Waffelstand vertreten sind, um die Einrichtung nach außen zu präsentieren. Damit sind nur einige genannt....

Vieles ist nur durch Ihre Hilfe möglich, besonders die „Extras“ könnten wir uns sonst gar nicht leisten.

Also noch einmal **d a n k e !!!**

**TRAGT IN DIE WELT NUN EIN LICHT,
SAGT ALLEN:
FÜRCHTET EUCH NICHT!
GOTT HAT EUCH LIEB,
GROß UND KLEIN!
SEHT AUF DES LICHTES SCHEIN!**

WOLFGANG LONGARDT



Licht, Freude, Frieden und Gottes Segen wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der Einrichtung zur Weihnacht und für das kommende Jahr!

DER FÖRDERKREISVORSTAND

